

**Protokoll  
über die 105. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und  
Stadtentwicklung am 02.04.2009**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E070)

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Krause, Gerd CDU-Fraktion und Liberale

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Strähnitz, Michael Fraktion DIE LINKE

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Friedrich, Jürgen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**ordentliche Mitglieder**

Brauer, Hagen Dr. CDU-Fraktion und Liberale  
Fischer, Frank SPD-Fraktion  
Szymik, Jan Fraktion Unabhängige Bürger  
Voß, Peter Fraktion DIE LINKE

**stellvertretende Mitglieder**

Schüller, Horst SPD-Fraktion  
Schult, Peter CDU-Fraktion und Liberale

**beratende Mitglieder**

Rehmer, Manfred

**Verwaltung**

Bierstedt, Carsten  
Böcker, Geert  
Bode, Hans-Hermann  
Brunst, Rainer CDU-Fraktion und Liberale  
Ferchland, Kerstin  
Friedersdorff, Wolfram Dr.  
Hinz, Rudi  
Künze, Volker

Nitz, Carola  
Thiele, Andreas

**Gäste**

Steinmüller, Rolf

Fraktion Unabhängige Bürger

**Leitung: Gerd Krause**

**Schriftführer: Brunhilde Przybyl**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 104. Sitzung vom 19.03.2009 (öffentlicher Teil)
  
3. Mitteilungen der Verwaltung (öffentlich)
  
- 3.1. Information der Arbeitsgruppe City-Bau
  
- 3.2. Sonstige Mitteilungen
  
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  
- 4.1. Erarbeitung eines Integrationskonzeptes  
Vorlage: 02487/2009
  
- 4.2. Abschluss des Erschließungs-/städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 06.90 "Mühlenscharrn"  
Vorlage: 02464/2009
  
- 4.3. Sanierungsgebiet "Werdervorstadt/ Wasserkante Bornhövedstraße"  
Entwicklungskonzept "Am Werder Ufer"  
Vorlage: 02498/2009

- 4.4. Außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt des Amtes für Verkehrsmanagement durch den Ausbau der Martinstraße  
Vorlage: 02486/2009
  
- 4.5. Zweite Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts "Wohnen in Schwerin"  
Teil: Stadtbau der Großwohnsiedlungen  
Vorlage: 02397/2009
  
- 4.6. Bericht zur Flächennutzungsplanung in der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 02492/2009
  
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
  
- 5.1. Maßnahmen zur Optimierung der Verwaltungsarbeit  
Vorlage: 02003/2008
  
- 6. Sonstiges

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### **Bemerkungen:**

Der Vorsitzende Herr Krause eröffnet die 105. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, sowie die zahlreichen Gäste.

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt, ebenso die Beschlussfähigkeit.  
Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wird bestätigt.

#### **zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 104. Sitzung vom 19.03.2009 (öffentlicher Teil)**

##### **Bemerkungen:**

Das Protokoll der 104. Sitzung (hier: öffentlicher Teil) wird bei drei Enthaltungen bestätigt.

### zu 3      **Mitteilungen der Verwaltung (öffentlich)**

#### zu 3.1      **Information der Arbeitsgruppe City-Bau**

##### **Bemerkungen:**

Herr Bierstedt informiert zu den Schwerpunkten der letzten Sitzung der AG:

- Martinstraße ( wird unter TOP 4.4 dann separat behandelt)
- Johannesstraße - Stadt und SAE müssen noch abstimmen, wann und in welchen Abschnitten gebaut werden soll
- Möwenburgstraße – die Vergabe der Leistungen ist erfolgt, als möglicher Baubeginn ist von Seiten der Stadt der 14.April avisiert; ein Anliegergespräch wird in der kommenden Woche stattfinden (Zeitpunkt und Ort werden in der Tagespresse veröffentlicht)

Herr Krause stellt die Frage, aus welchem Grund die Ludwigscluster Chaussee in beide Richtungen nur noch einspurig befahrbar ist, die zweite Spur ist gelb abgeklebt.

Da Herr Bierstedt hierzu keine Information erhalten hat, wird die Antwort zu Protokoll gegeben.(A)

#### zu 3.2      **Sonstige Mitteilungen**

##### **Bemerkungen:**

1. Herr Dr. Friedersdorff informiert darüber, dass sein Antwortschreiben zur Problematik „Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 50.04/2 –Lankower Aubach“ zu Protokoll gegeben wird.
2. Zum Thema „historisierende Bebauung im Zusammenhang mit dem Neubau des Baltic-College“ hat es ein Schreiben des Landesamtes für Denkmalpflege gegeben. Herr Dr. Friedersdorff bietet bei Bedarf dem Ausschussvorsitzenden dazu ein erläuterndes Gespräch an. Daran können sich die Ausschussmitglieder gern beteiligen.
3. Am 7. April um 17.00 Uhr wird die offizielle Einweihung des Berta-Klingberg-Platzes stattfinden. Diese Veranstaltung ist öffentlich. Die anschließende Begehung des BUGA -Geländes wird nicht öffentlich sein.
4. Aus dem Konjunkturpaket werden weitere knapp 500 T€ „Zukunftsinvestitionspaket“ (kurz ZIP)- Mittel an die Stadt zum Weiterbau Platz der Freiheit fließen. Als Gegenfinanzierung sind hier lediglich 15% Eigenanteil durch die Stadt aufzubringen.
5. Herr Dr. Friedersdorff lädt für den 19. April zu einem „nachösterlichen Spaziergang“ gemeinsam mit dem Werksausschuss der SDS ein. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Freibad Kalkwerder. Die Strecke führt vom Freibad Kalkwerder nach Zippendorf und es sollen die Pflege der historischen Parkanlagen unter Beachtung natur- und denkmalschutzrechtlicher Belange sowie Bauvorhaben und Planungen in Zippendorf besprochen werden.
6. Die von Herrn Schmidt in der vergangenen Sitzung angesprochene Radwegbeschilderung ist überprüft worden. Die angesagten Standorte haben die Besonderheit aufzuweisen, dass dort zwei Sachverhalte gleichzeitig zu regeln sind – nämlich Lieferverkehr und Fahrradverkehr. Die Zeitbeschränkung gilt nur für den Lieferverkehr und steht aus diesem Grund unmittelbar darunter, im Gegensatz zum Fahrradverkehr, der ohne

- Zeitbeschränkung ist. Deshalb darunter nur „Rad frei“.
7. Die Ampelschaltung Möwenburgstraße/ Wismarsche Straße wurde zwischenzeitlich – auch unter dem Aspekt Energieeinsparung von 5.30 bis 21.30 Uhr umgestellt.

**zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

**zu 4.1 Erarbeitung eines Integrationskonzeptes  
Vorlage: 02487/2009**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt der Stadtvertretung die Zustimmung zur nachfolgenden Beschlussvorlage (mit dem Hinweis, dass eine Besetzung des Beirates in dieser Legislaturperiode nicht mehr erfolgen kann):

1. der Erarbeitung eines Integrationskonzeptes und
2. der Einberufung eines Beirates zur Koordinierung und fachlichen Begleitung bei der Erstellung des Konzeptes zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 4.2 Abschluss des Erschließungs-/städtebaulichen Vertrages zum  
Bebauungsplan Nr. 06.90 "Mühlenscharrn"  
Vorlage: 02464/2009**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt die Zustimmung zur nachfolgenden Beschlussvorlage:  
Dem Abschluss des als Anlage beigefügten Erschließungs-/städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 06.90 „Mühlenscharrn“ mit der LGE Landesgrunderwerb Mecklenburg – Vorpommern GmbH wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**zu 4.3 Sanierungsgebiet "Werdervorstadt/ Wasserkante Bornhövedstraße"  
Entwicklungskonzept "Am Werder Ufer"  
Vorlage: 02498/2009**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt die Billigung des Entwicklungskonzeptes "Am Werder Ufer". Es soll mit den betroffenen Eigentümern, Pächtern und Anliegern diskutiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 4.4 Außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt des Amtes für Verkehrsmanagement durch den Ausbau der Martinstraße  
Vorlage: 02486/2009**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt die Zustimmung zu nachfolgendem Beschlussvorschlag:  
Der Hauptausschuss beschließt die außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt des Amtes für Verkehrsmanagement.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 2

**zu 4.5 Zweite Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts "Wohnen in Schwerin"  
Teil: Stadtumbau der Großwohnsiedlungen  
Vorlage: 02397/2009**

**Bemerkungen:**

Herr Steinmüller bittet, die aktuellen zugrunde gelegten Zahlen mit zum Protokoll zu geben. **(A)**

Herr Rehmer macht darauf aufmerksam, dass er keinerlei Aussagen zur „Barrierefreiheit“ gefunden hat. Er appelliert, diesen Hinweis bei der 3. Fortschreibung des ISEK`s zu berücksichtigen. **(A)**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt die Zustimmung zu nachfolgendem Beschlussvorschlag:  
Die Stadtvertretung beschließt die Zweite Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts „Wohnen in Schwerin“. Die Zweite Fortschreibung ist gemäß § 171 b Baugesetzbuch das städtebauliche Entwicklungskonzept für die Stadtumbaugebiete Neu Zippendorf und Mueßer Holz.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 4.6 Bericht zur Flächennutzungsplanung in der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 02492/2009**

**Bemerkungen:**

Herr Bode führt in die Vorlage ein und erläutert die veränderten Rahmenbedingungen, die ein Änderungsverfahren notwendig machen.

Er bittet, dies als Einbringung zu betrachten und die Abstimmung zur Vorlage in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung zu nehmen. **(A)**

**Beschluss:**

-Wiedervorlage-

**zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

**zu 5.1 Maßnahmen zur Optimierung der Verwaltungsarbeit  
Vorlage: 02003/2008**

**Bemerkungen:**

Auf Bitte der Verwaltung wegen Abstimmungsbedarf vertagt auf die nächste Sitzung.

**zu 6 Sonstiges**

**Bemerkungen:**

**Herr Krause** bittet mit dem Sitzungsdienst zu klären, ob nach der Wahl noch Sitzungen des bestehenden Ausschusses erforderlich sind. **(A)**

**Herr Rehmer** macht zum wiederholten Mal darauf aufmerksam, dass die Sinnhaftigkeit der zeitlichen Begrenzungen an den Behindertenparkplätzen geprüft werden sollte. **(A)**

Am Beispiel des Ärztehauses „Gusanum“ weist **Herr Rehmer** nochmals daraufhin, dass die Verwaltung ihn doch bitte im Laufe des Baugenehmigungsverfahrens bereits mit einbeziehen möchte, wenn es um behindertengerechte Zugänge und dergleichen geht. **(A)**

gez. Gerd Krause

---

Vorsitzende/r

gez. Brunhilde Przybyl

---

Protokollführer